



Grußwort

Liebe Pfadfinder,

gerne komme ich der Bitte nach, etwas zur Dokumentation über das Zeltplatzprojekt beizutragen.

Angefangen hat alles 1984. Im Wege einer Zwangsvollstreckung sollte am 27. 4. 1984 das Ackerlandgrundstück versteigert werden, auf welchem sich eine alte, von den Leininger Pfadfindern genutzte Hütte befand.

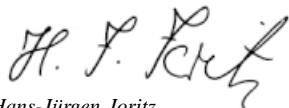
Das war der Anlaß zu einem Schreiben des Ortsbürgermeisters an die Kreisverwaltung Bad Dürkheim mit der Anregung, einen Jugendzeltplatz zu schaffen. Die Kreisverwaltung nahm die Anregung positiv auf, die Ortsgemeinde kam in den Besitz des Geländes und der Verwirklichung schien nichts mehr im Wege zu stehen.

Doch wer vorausgesagt hätte, daß bis zur offiziellen Fertigstellung des Kreisjugendzeltplatzes 13 Jahre vergehen würden, wäre belächelt worden.

Viele Steine, nicht nur auf dem Platz, mußten bewegt werden:

- VCP Rheinland-Pfalz als erster Träger der Maßnahmen
- Ortsgemeinderat Bobenheim am Berg
- Verbandsgemeinde Freinsheim
- Kreisverwaltung Bad Dürkheim
- Raumordnungsverband Rhein-Neckar
- Landesregierung Rheinland-Pfalz
- Förderkreis Christl. Pfadfinder „Stamm Leiningen“ wegen der Weiterführung des Projektes
- Kreisjugendamt

Daß dieser steinige Weg von einem Kreis junger Leute über eine so lange Zeit mitgegangen wurde, verdient Anerkennung und Respekt. Ein Projekt für die Jugend wurde durch die Jugend geschaffen. Dies ist das schönste Ergebnis aller Bemühungen.



Hans-Jürgen Joritz
Ortsbürgermeister, Bobenheim am Berg



Selbstgestaltetes Bauschild